

Gestaltungsentwurf 6

Der neue Anführer

Angaben zum Gestaltungsentwurf

Quartal:	3-2013 32. Sonntag
Durchführungsdatum:	11. August 2013
Lesedatum im <i>Guter Start</i> :	21.-22. August 2013
Titel/ Themenreihe:	Josua in Kanaan
Anzahl:	1 von 5 (Gestaltungsentwürfe innerhalb Reihe)
Bibeltext:	Josua 1,1-18

Wenn ich mich zu Gott halte, dann kann ich mutig neuen Situationen und Aufgaben begegnen.

Vorbereitung und Exegese

Josua tritt kein leichtes Erbe an. Sein Vorgänger Mose war ein herausragender Führer und hatte eine besondere Beziehung zu Gott. Wie viele Erwartungen lasteten wohl auf Josuas Schultern? Obwohl er von Mose sicher gut in seinen neuen „Beruf“ eingeführt wurde, war es bestimmt nicht einfach für ihn, als Mose gestorben war. Es scheint, dass Josua Ermutigung nötig hatte, denn Gott hört fast nicht mehr auf ihm Zuspruch zu geben. Mir gefällt, wie klar Gottes Anweisungen sind (Vers 2). Und auch der Weg wie es gelingen kann (Vers 7). Seine Aufforderung: „Sei mutig und entschlossen!“ kommt mehrfach vor. Gott ruft auch uns zu: „Sei mutig und entschliesse dich, mir mehr zu vertrauen, als das was du schon siehst oder fühlst! Ich bin bei dir, egal was passiert!“

Die heutige Geschichte umfasst einerseits den Aspekt der eigenen Angst zu begegnen und andererseits mutig Situationen und Aufgaben des Alltags anzugehen. Angst ist zunächst nicht negativ, sondern ein Signal, dass Gefahr droht. Oft ist sie überlebensnotwendig. Angst kann aber auch lähmen. Andererseits auch aktiv machen die Gefahr oder Herausforderung anzugehen und zu bewältigen. Viele Kinder empfinden Ängste. Sie sind naturgemäss in einer schwächeren und hilfloseren Situation. Manchmal stehen sie (wie wir Erwachsene auch) vor Aufgaben, die (zu) schwer erscheinen. Dabei mutig und entschlossen zu sein, ist für sie nicht einfach. Kindern ihre Ängste auszureden, hilft da nicht weiter. Nein, wir müssen den Kindern aufrichtig begegnen, ihnen zuhören, uns für ihre Ängste interessieren und mit ihnen überlegen, welche sie hindern mutig vorwärts zu gehen. Wenn Erwachsene Kinder ermutigen, dann stärkt das deren Selbstvertrauen. Wenn Erwachsene neue Schritte von Kindern wahrnehmen und bestätigen, dann fühlen sich Kinder anerkannt. Und ist das nicht auch ein Weg, den Gott mit den Menschen geht? Gottes Worte können starke Wegweiser sein und ermutigen. So hat es Josua erlebt. Auf sein Wort hat er sich verlassen und neuen Mut gefasst. Die Kinder entdecken: **Wenn ich mich zu Gott halte, dann kann ich mutig neuen Situationen und Aufgaben begegnen.** Er geht Schritt für Schritt mit mir mit. Dabei überfordert er mich nicht, denn er weiss, was er mir zutrauen kann. - Manchmal ist für uns auch ein längerer, begleitender Weg mit einem Kind dran, z.B. wenn es sich nur wenig zutraut. Einige brauchen besonders unsere Ermutigung, andere vielleicht auch eine Herausforderung, der sie sich stellen können. Mir stellt sich die Frage: Wie fest rechne ich damit, dass Gottes Wort nicht leer zurückkommt und dass der Heilige Geist es gebrauchen wird? Dass den Kindern vielleicht in einer herausfordernden Situation ein Vers oder ein Gedanke vom vergangenen Sonntag wieder einfällt?

Das Buch Josua

Josua knüpft mit dem Wort „und“ (1,1; hebräischer Text) eng an das 5. Buch Mose an und erzählt in drei Hauptteilen die Überquerung des Jordans, die Eroberung Kanaans und die Verteilung des Landes unter die Stämme. Gott hat die Land-Verheissung erfüllt. Er ist treu und hält seine Versprechen. Das ist die Botschaft dieses Buches. Es schliesst mit dem Tod Josuas, kurz nachdem er dem versammelten Volk Israel das feierliche Treuegelöbnis auf den Gott Israels abgenommen hat. Das Buch Josua nennt den Verfasser selbst nicht. Den Titel verdankt das Buch seiner zentralen Figur.

Josua Sein Name bedeutet „Der Herr rettet“. Beim Auszug aus Ägypten war Josua ein junger Mann. Später wurde er Moses rechte Hand, ein zuverlässiger Helfer (2Mo 24,13; 2 Mo 33,11; 4Mo 11,28). Sein Bericht über die Erkundung Kanaans erwies ihn (zusammen mit Kaleb) als Mann, der Gott vertraute und daraus Mut schöpfte (4Mo 32,12). So ist er nun ein idealer Nachfolger für Mose und übernimmt dessen Amt im Alter von siebzig Jahren. Josua siedelt die Stämme in Kanaan an und stirbt mit einhundertzehn Jahren.

Gesetz Damit ist gemeint, was Mose auf Anweisung Gottes aufgeschrieben hat, also die 5 Bücher Mose („Pentateuch“ 2. Mose 24,4; 5. Mose 31,9). Über Gottes Wort nachdenken, kann auch mit murmeln, sinnieren, hersagen oder sprechen übersetzt werden. Das entspricht der damaligen Gewohnheit Wort Gottes auswendig zu lernen.

Entschlossen (hebräisch = חזק châzaq) meint stark sein, festhalten, ergreifen, festhalten. Hier bei Josua steht die Aufforderung stark zu sein in Verbindung mit einem Verheissungswort Gottes.

Nicht erschrecken (hebräisch = תתחזק châthath) zerbrochen werden, schreckerfüllt sein, verzagen mutlos sein. Gott gibt Josua beständig die Aufforderung nicht mutlos zu sein. Und Josua gibt dieselbe Botschaft an das Volk weiter (5Mo 1,21; 5Mo 31,8; Jos 1,8; Jos 8,1; Jos 10,25).

Ankommen und Begrüssung

Mutproben



KIDS TREFF: Ideen
für Spielstrasse

- Zeit: offen, Gesamtgruppe
- Vorbereitung/ Material: Mutproben ausdenken.
- Ablauf: In einem neuen Land gibt es oft Essen und Getränke, die man nicht kennt und zum Probieren muss man sich überwinden. Auch kennt man sich in der Gegend nicht aus und stösst manchmal auf fast unheimliche Sachen.
- Spiele: Verschiedene Mutproben durchführen (Freiwillige vor): Mix-Getränke mit verschiedenen Zutaten; mit verbundenen Augen Lebensmittel probieren und erraten, z.B. Essiggurke, Kracker, aufgeweichtes Gummibärchen. Oder in eine Kiste greifen und Gegenstände suchen zwischen klebrigen Wollresten, Seife, in feuchtem Sand...)
- Hinweis: Bei sehr kleinen Kindern Dinge wählen, die nicht ekelhaft sind. Kein Kind zwingen oder überreden. Ideen so wählen, dass immer welche dabei sind, die weniger Mut brauchen, andere die mehr abverlangen (grosse Jungs).
- Zielhinweis: Spielerischer Einstieg in das Thema Angst und Mut.

Liedteil: Geeignete Liederhefte finden Sie beispielsweise bei Adonia oder SCM Hänssler. Die Lieder können hier als Liederblock oder einzeln zwischen den Programmelementen gesungen werden.

- Loss, ich han dir's versprochen (Jos 1,9): Edelstei, CMP Cerveny Music Projects
- Bi Jesus sind mir geborge: Chumm sing mit, Bibellesebund Winterthur
- Ich bin bi eu alli Tag: Chumm sing mit, Bibellesebund Winterthur
- Vom Aafang bis zum Änd: Chumm sing mit, Bibellesebund Winterthur
- Au wenn i Angst ha: Früsch und fröhlich 1+2, Adonia
- Dini Hand: Früsch und fröhlich 3+4, Adonia
- Bis muetig und starch (Jos 1,9): Schatzchischte-Lieder, Adonia
- Du bist jeden Tag bei mir: Kinder feiern Jesus, Hänssler Verlag
- Von oben, von unten: Kinder feiern Jesus, Hänssler Verlag
- Vom Anfang bis zum Ende: Kinder feiern Jesus, Hänssler Verlag
- Du bist mein Zufluchtsort: Kinder feiern Jesus, Hänssler Verlag
- Ich bin nie mehr allein: Kinder feiern Jesus, Hänssler Verlag
- Ich geh mit Gott durch dick und dünn: Kinder feiern Jesus, Hänssler Verlag

Einführung

Miteinander im Gespräch



KIDS TREFF:
Idee für den Treff.

- Zeit: 10 min, altersgetrennte Kleingruppen oder Gesamtgruppe
- Vorbereitung/ Material: DIN A4 Blätter, 2 Beispiele beschriftet, dicker Stift
- *Fragen: Welche Ängste haben Kinder in eurem Alter?* Beispiele: Angst vor... Dunkelheit, Wasser, Lehrer, Gewitter, Action-Filmen, Streit der Eltern, Ungeheuer, Krankheit... *Haben auch Erwachsene manchmal Angst? Wie reagieren Kinder und Erwachsene, wenn sie Angst haben?*
- Hinweis: Es geht hier noch nicht über die persönlichen Ängste einzelner Kinder. Das könnte den Austausch hemmen. Stellen Sie darum die Frage offen „Kinder in eurem Alter“.
- Zielhinweis: Menschen haben Ängste und reagieren unterschiedlich darauf.

Bibel entdecken

Schritt 1: Interview



KIDS TREFF: Idee
für das Plenum.

- Zeit: 10 min, Gesamtgruppe
- Vorbereitung/ Material: Reporter mit Schirmmütze, Fotoapparat und Mikrophon ausgerüstet. *Josua als Israelit verkleidet (Umhang, Nomadenkopfbedeckung).*
- Ablauf: Das Thema der Geschichte wird zunächst in einem Anspiel eingeführt und im zweiten Schritt anhand der Bibel vertieft. Wie in der Einführung beschrieben, wollen wir den Kindern auch immer wieder Gelegenheiten geben sich nach ihrem Wollen und Können einzubringen. Vergessen wir danach nicht ihren Einsatz anzuerkennen, indem wir uns beispielweise fürs gute Mitmachen bedanken oder ihren Mut erwähnen, wenn sie mithelfen und einen Part übernehmen. Sei es hier beim Anspiel oder auch im Schritt 2.
- Zielhinweis: Die Kinder lernen Josua kennen, der Ermutigung braucht.

- Reporter: Zuerst möchte ich dir, Josua, zu deiner neuen Aufgabe als Anführer der Israeliten gratulieren! Du hast ja richtig was erreicht.
- Josua: *Danke! Ich freue mich. Aber ehrlich gesagt, ist mir auch etwas mulmig zu Mute.*
- Reporter: Das kann ich verstehen. Du hast keine leichte Aufgabe übernommen.
- Josua: *Wem sagst du das?! Mein Vorgänger war Mose. Ein eindrucksvoller Mann und ein genialer Anführer. Das Volk hat ihn sehr geachtet und respektiert.*
- Reporter: Geachtet sagst du? Aber doch nicht immer!
- Josua: *Richtig, nicht immer. Es gab Tage, da hat sich das Volk gegen ihn aufgelehnt. Aber das war nicht richtig. Mose hat ja nie eigenwillig gehandelt oder an sich selbst gedacht. Er führte nur aus, was Gott ihm sagte.*
- Reporter: Wie ging Mose damit um?
- Josua: *Nach einiger Zeit konnte Mose das Volk eigentlich immer wieder beruhigen. Ich habe ihn deswegen oft bewundert. Denn egal, wie sehr ihm manchmal das Volk zusetzte, er hat wie selbstverständlich mit Gott darüber gesprochen oder sich sogar für das Volk bei Gott eingesetzt. Er war wirklich ein besonderer Mensch.*
- Reporter: Dein Vorgänger, Mose, hat 40 Jahre lang das Volk durch die Wüste geführt. Welche Gedanken machst du dir jetzt bei deinem Amtsantritt?
- Josua: *Ich frage mich, ob ich die grosse Verantwortung für die vielen Tausend Menschen tragen kann und wie ich sie in das neue Land führen soll. Manchmal mache ich mir Sorgen, dass das Volk zum Beispiel doch nicht so auf mich hört wie auf Mose. Hin und wieder fühle ich mich auch einsam – so ohne Mose. Mir fehlt sein Rat.*
- Reporter: Was muss man sich unter der Aufgabe als Anführer der Israeliten so vorstellen?
- Josua: *Ich soll das Volk Israel in das Land Kanaan bringen. Gott hat unserem Volk das Land versprochen. Es wird nicht einfach sein die grossen Städte zu erobern.*
- Reporter: Stimmt, das ist herausfordernd. Du sagst, dass Gott euch das Land versprochen hat. Sag mal, wie sieht eigentlich deine Beziehung zu Gott aus?
- Josua: *Ich habe viele Jahre Mose beobachtet wie er mit Gott lebt. Ich war immer in seiner Nähe. Ich stieg mit auf den Berg, als Gott uns seine Gebote gab und ich passte auf das Zelt auf, indem Gott mit Mose sprach. Und habe dann selber angefangen mit Gott zu leben. Ich rede viel mit ihm und denke über das nach, was er bisher unserem Volk gesagt und versprochen hat. Und ich lebe so wie Gott es möchte. Aber natürlich kommen mir auch Fragen und Bedenken. Werde ich Gottes Stimme immer richtig hören können? Wie wird er mir den Weg zeigen, den wir gehen sollen? Manchmal zweifle ich, ob ich die richtige Person für diese grosse Aufgabe bin. Gerade heute bin ich etwas mutlos.*
- Reporter: Danke für das Gespräch. Ich wünsche dir Erfolg für deine Aufgabe!

Schritt 2: Bibeltext erschliessen



KIDS TREFF: Idee für das Plenum.

Eine andere Möglichkeit ist, nach dem Interview bereits in die Kleingruppen zu gehen, den Bibeltext dort zu lesen und darüber zu reden.

- Zeit: 15 min, Gesamtgruppe
- Material: OH-Projektor, Folie, Stifte, Bibeln oder Folie (6_3-13_bibeltext.doc)
- Hinweis: Kinder miteinbeziehen durch die Fragen. Kann aber zusätzlich darüber hinaus geschehen. Zwei Kinder könnten z.B. abwechselnd auf die Folie schreiben, zwei den Bibeltext laut vorlesen.
- Ablauf: Vielleicht fühlte sich Josua so mutlos wie es im Interview dargestellt wurde. Wir wissen es nicht. Leicht war die Aufgabe für ihn sicher nicht.
- *Frage: Wie hättet ihr Josua ermutigt?* Antworten sammeln und am OH-Projektor aufschreiben. (z.B. Er soll beten. Er soll glauben, dass alles gut gehen wird. Er soll die Sache nicht so ernst nehmen. Er soll sich vorsagen, dass er auch jemand ist. Er braucht sich nicht zu sorgen, weil Gott bei ihm ist.)
- Bibeltext Josua 1,1-9 lesen. Die Kinder können den Bibeltext entweder von der Folie mitlesen oder sie schlagen mit ihnen die Bibel auf.
- *Fragen: 1. Was machte Josua vielleicht Angst? 2. Josua bekommt ein grosses Versprechen. Kannst du es mit eigenen Worten wiedergeben? 3. Weshalb wohl soll Josua über Gottes Wort nachdenken? 4. Was findest du wichtig in der biblischen Geschichte?* Hier kann dann in der Übertragung angeknüpft werden.
- Zielhinweis: Die Kinder setzen sich mit dem Bibeltext auseinander.

Weitere Idee zu Bibel entdecken:

Erzählung: Bei einer Erzählung Fragen aus den beiden oberen Schritten mit einbauen, damit die Kinder eigene Entdeckungen machen können. Bilder finden Sie auf <http://freebibleimages.org/>.

Übertragung

Ermutung kreativ (7-12 Jahre)



KIDS TREFF: Idee für Kleingruppe.



- Zeit: 20 min, altersgetrennte Kleingruppen
- Material: Papierstreifen, mind. 2 cm breit und 30 cm lang; Filz- Bunt oder Glanzstifte, Glitzersteine o.ä., Kleber, evtl. Bleistifte zum Wörter einteilen
- Ablauf: Die Kinder schreiben folgenden Vers der Länge nach auf die Vorderseite des Streifens. „Sei mutig und entschlossen! Hab keine Angst und lass dich durch nichts erschrecken.“ Dann wird der Streifen über die lange Seite umgedreht. Auf die Rückseite schreiben „Ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst!“. Den Papierstreifen verzieren und dann einmal in sich selbst drehen und die Enden aneinander kleben. Der Vers lässt sich nun fortlaufend rundherum lesen und symbolisiert, dass dieses Versprechen zeitlos ist.
- Tipp: Bei jüngeren Kindern den Vers kürzen (VS: Sei mutig und hab keine Angst. RS: Ich, dein Gott, bin mit dir) oder die Streifen digital als Lückentext vorbereiten: Auf 80g Papier ausdrucken, dann mit den Kindern auf einen festen Streifen kleben. Darauf achten, dass Vorder und Rückseite richtig sind.
- Abschliessende Frage: Was heisst es für dich, diesem Gott, der solche Versprechen macht, zu vertrauen?
- Zielhinweis: Die Kinder nehmen ein mutmachendes Wort von Gott mit.

Mutig in den Alltag (9-12 Jahre)



KIDS TREFF: Idee für Kleingruppe.

- Zeit: 20 min, altersgemischte Kleingruppe
- Vorbereitung/ Material: Acht von den unteren Aussagen kopieren und in ein separates Dokument einfügen. Formatieren und für jedes Kind ausdrucken.
- Ablauf: Jedes Kind überlegt sich mit welchem Alter es sich die Aussage getraut oder trauen wird. Danach austauschen. Jedes Kind darf davon eine Sache nennen, die es sich schon traut. Den Kindern Mut zusprechen und dabei deutlich machen, dass wir verschieden sind. Und wir müssen auch nicht alles sofort können. Gut ist aber zu wissen, dass Gott uns dabei nicht alleine lässt.
 - Mit Jahren sage ich einem anderen Kind, dass es mich nicht ärgern soll.
 - Mit Jahren erkläre ich meiner kleinen Schwester (Bruder) die Hausaufgaben.
 - Mit Jahren getraue ich mich vor einer grösseren Gruppe alleine zu singen, ein Instrument zu spielen oder einen Text zu sagen.
 - Mit Jahren entschuldige ich mich vor der ganzen Kindergruppe, wenn ich einen Fehler gemacht habe und es mir leid tut.
 - Mit Jahren getraue ich mir einen Tag alleine zu Hause zu bleiben.
 - Mit Jahren fahre ich alleine mit dem Bus und kaufe für meine Mama ein.
 - Mit Jahren kann ich eine Mahlzeit alleine kochen.
 - Mit Jahren erkläre ich einem anderen, was die Bibel für ein Buch ist.
 - Mit Jahren getraue ich mir zu einer alten Frau meine Hilfe anzubieten und ihr den Einkaufswagen in den Bus zu heben.
 - Mit Jahren gehe ich zum Schulleiter, wenn ein Kollege, eine Kollegin gemobbt wird.
 - Mit Jahren getraue ich mir alleine eine zweiwöchige Freizeit zu besuchen.
 - Mit Jahren erzähle ich meinen Kollegen, dass bei uns zu Hause gebetet wird.
 - Mit Jahren getraue ich mir Klassensprecher/ Klassensprecherin zu werden.
- Frage: Und wenn du doch vor so einer Situation oder einer anderen entmutigt bist? Was könnte dir helfen, wenn du an den heutigen Bibeltext denkst?
- Zielhinweis: Mit Gott mutig neuen Situationen /Aufgaben begegnen.

Tausche Angst gegen Mut (7-12 Jahre)



KIDS TREFF: Idee für Kleingruppe.

- Zeit: 20 min, altersgemischte Kleingruppe
- Vorbereitung/ Material: Schachtel mit Schlitz und mitmachenden Bibelversen verzieren; A5 oder A6 Kärtchen, Farbstifte
- Ablauf: In einen Kreis setzen. In der Mitte die Schachtel platzieren. - Josua möchte nach Gottes Ordnungen leben und ein guter Anführer sein. Für diese grosse Aufgabe muss er sich seinen eigenen Ängsten stellen und mutig sein. Gut, das Gott Josua versichert, dass er bei ihm sein wird. - Wie geht es dir? Gibt es bei dir Dinge, die dir immer wieder Angst machen? Oder leidest du darunter, dass du dir im Sport wenig zutraust? Oder bekommst du immer dann feuchte Hände, wenn du vor anderen etwas sagen musst? Solche Situationen kennt jeder von uns. Gut, dass wir mit Gott darüber reden können.
- Gebets-Aktion: Die Kinder formulieren eine Sache als Gebet. Dann gehen sie einzeln zur Mitte an die Schachtel, lesen es für sich nochmals durch oder wenn sie sich trauen auch laut und werfen ihr „Gebet“ in die Schachtel. Danach suchen

sie sich einen Mut-Vers auf der Schachtel aus und lesen ihn vor.

- Hinweis: Sie können die Aktion auch mit jüngeren Kindern machen. Lassen Sie diese etwas malen, das ihnen Angst macht. Das kann dann ebenfalls in die Schachtel geworfen werden. Hier liest der Mitarbeiter eine Ermutigung für das Kind vor.
- Mutmach-Bibelverse (Gute Nachricht Bibel): Psalm 16,8; Psalm 16,11; Psalm 23,6; Psalm 27,1; Psalm 33,20-21; Psalm 36,8; Josua 1,9
- Zielhinweis: Ängste an Gott abgeben und auf seine Ermutigung hören.

Schluss und Übergang

Bibelvers Josua 1,9



- Zeit: 5 min, Gesamtgruppe
- Ablauf: Josua 1,9 den Kindern vorlesen oder in vertonter Form singen.

Impressum

- Herausgeberin: Sara Schmidt, Bibellesebund Schweiz
- Autorin: Sara Schmidt
- Zeichnungen: Bianca Stegmaier: Icons Gestaltungsentwurf

Quellennachweise:

- 100 Bibel Entdecker Geschichten, Scripture Union International, Printing Ltd China, 2011
- Elberfelder Studienbibel mit lexikalischem Sprachschlüssel, 1. Auflage 2005, R. Brockhaus Verlag Wuppertal, 1994/2001
- Gute Nachricht Bibel mit Sacherklärungen, Sonderausgabe des Bibellesebundes e.V., Marienheide, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart, 2000
- Rienecker, Fritz: Lexikon zu Bibel, 3. Sonderausgabe, R. Brockhaus Verlag Wuppertal, 1960
- Widmer, Rahel: *Guter Start-Treff*, Quartal 2-2007, Lektion 6, Bibellesebund Winterthur

Copyright: Mit einem Jahresabonnement haben Sie die Berechtigung zum Materialdownload für Ihren Kindergottesdienst, KIDS TREFF, Sonntagschule, Jungschar oder Religionsunterricht. Sie können die Entwürfe Ihren Bedürfnissen anpassen. Das Copyright am Material liegt beim Deutschschweizer Bibellesebund. Das Material darf jedoch im Rahmen der Lizenz (bezahlte Kinderanzahl) entsprechend ausgedruckt bzw. kopiert werden.

Kontakt

- Fragen Abonnement: Bibellesebund Schweiz, Industriestr. 1, 8404 Winterthur, Fon 052 245 14 45
- Inhalt und Feedback: Sara Schmidt, Fon 033 221 17 86, kibitreff@bibellesebund.ch,